

# Einsatzfahrertraining bei Dunkelheit

Garbsen, Region Hannover (Nds). Am vergangenen Freitagabend führten rund 20 Mitglieder der Ortsfeuerwehren Frielingen, Garbsen, Heitlingen, Horst, Osterwald OE und Stelingen ein Fahr-sicherheitstraining mit sieben Einsatzfahrzeugen durch. Auch zwei Feuerwehren aus Holzhausen und Stolzenau im Landkreis Nienburg nahmen mit zwei Fahrzeugen teil.

Diese praktische Ausbildung bei Dunkelheit wurde von dem ehrenamtlichen Ausbildungsteam um Andreas Stieber zum wiederholten Male durchgeführt.

Auf dem ehemaligen Arvato-Gelände in Altgarbsen hatten die Teilnehmer ausgiebig die Möglichkeit das Beherrschen der Einsatzfahrzeuge in verschiedenen Situationen zu trainieren. Erschwerend kamen Dunkelheit und zusätzliche Licht- und Blendquellen in den zwei aufgebauten Parcours dazu.

Zu Beginn wurde eine Abfahrkontrolle mit den Fahrzeugen durchgeführt, wobei die wichtigsten Funktionen des Fahrzeuges und die sichere Verlastung und Befestigung der Beladung kontrolliert wurden. Anschließend wurden Sitz und Spiegel passend auf die jeweiligen Fahrer eingestellt, bevor mit den praktischen Übungen begonnen wurde.

Hier wurde dann von jedem Fahrer mehrmals das Durchfahren von Engstellen, das Befahren einer Spurgasse sowie das Rückwärtsfahren mit Einweiser und rückwärts einparken des Fahrzeuges geübt.

Im zweiten Teil wurde an der Burgstraße an einer simulierten Unfallstelle die ordnungsgemäße Verkehrsabsicherung mit Warndreiecken, Warnleuchten und Leitkegeln im Verkehrsraum dargestellt.

Nach Abschluss der Ausbildung fühlten sich die Teilnehmer nun sicherer beim Lenken der Einsatzfahrzeuge auch bei Dunkelheit oder schlechten Wetterbedingungen.

Ein besonderer Dank geht an das ehrenamtliche Ausbildungsteam sowie an die Johanniter Wunstorf und das DRK Garbsen für die Unterstützung der Ausbildung mit Gerätschaften und Verpflegung.



Text, Fotos: Stefan Müller